Niederschrift-Skript
über die
öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses
der Ortsgemeinde Kopp

Sitzungstermin:	08.09.2022			
Sitzungsbeginn:	öffentlich	18:00 h	nichtöffentlich	18.05 h
Sitzungsende:	öffentlich	18.05 h	nichtöffentlich	20:10 h
Ort, Raum:	Gerolstein, im BS-Raum 001 im Rathaus			

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Melanie Stellmes zu TOP 1

Sonja Krämer ab TOP 2

Mitglied

Norbert Stellmes

aus dem Ortsgemeinderat

Bernhard Parent, Erster Beigeordneter

Stefan Hoffmann

Ortsbürgermeisterin Stellmes begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Nichtöffentliche Sitzung

2. Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Kopp für die Jahre 2019 und 2020
3. Informationen / Verschiedenes

Protokoll:

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
Vorlage: 1-4337/22/21-027

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Kopp wird jetzt erstmals einberufen. Zu Beginn dieser ersten Sitzung ist gemäß § 110 Abs. 1 Satz 2 GemO ein Ratsmitglied zur/zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu wählen. Die Verwaltung empfiehlt darüberhinausgehend eine/n

stellvertretende/n Vorsitzende/n als Abwesenheitsvertreter/in zu wählen.

Die Wahl eines Ratsmitgliedes zur/zum Ausschussvorsitzenden ist erforderlich, da wegen der notwendigen Trennung von Ausführungsverantwortung und Prüfung die Ortsbürgermeisterin und die Beigeordneten nicht Vorsitzende oder Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss sein können.

Der Ausschuss kann die Wahl der/des Vorsitzenden durch offene Abstimmung beschließen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimme erhält. Es wird angeregt, die/den Vorsitzende/n des Rechnungsprüfungsausschusses für die gesamte Wahlzeit des Ortsgemeinderates zu wählen.

Wahlvorgang:

Für die Wahl der Vorsitzenden für die gesamte Wahlperiode des Rechnungsprüfungsausschusses wird Ausschussmitglied Sonja Krämer vorgeschlagen. Die Wahl wird durch Handzeichen durchgeführt. Das Stimmrecht der Vorsitzenden (Ortsbürgermeisterin) ruht bei Wahlen (§ 36 (3) Nr. 1 GemO).

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit ist Frau Krämer zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Sie übernimmt den Sitzungsvorsitz.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 2: Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Kopp für die Jahre 2019 und 2020
Vorlage: 1-4062/22/21-025

Sachverhalt:

Durch die Verwaltung wurden die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 erstellt und im Entwurf an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet. Gemäß den §§ 112 und 113 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Aufgabe, diese zu prüfen. Insbesondere sind die Jahresabschlüsse dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Nach § 113 Absatz 3 GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen und das Ergebnis seiner Prüfung jeweils zum Ende seines Berichtes zusammenzufassen. Der Prüfungsbericht ist unter Angabe von Ort und Tag vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu unterzeichnen (§ 113 Abs. 5 GemO). Vor Abgabe des Prüfberichtes an den Ortsgemeinderat ist dem Ortsbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung zu geben (§ 113 Abs. 4 GemO).

Anschließend sind die Jahresabschlüsse zur Entscheidung über die Feststellung, sowie zur Entscheidung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten, sofern sie den Bürgermeister vertreten haben, dem Ortsgemeinderat vorzulegen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 nach §§ 112, 113 GemO geprüft. Ein entsprechender Prüfungsbericht wird erstellt und ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse 2019 und 2020 vor. Des Weiteren schlägt er dem Ortsgemeinderat die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, des Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde, dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 2
Nein: 0
Enthaltung: 0

TOP 3: Informationen / Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.